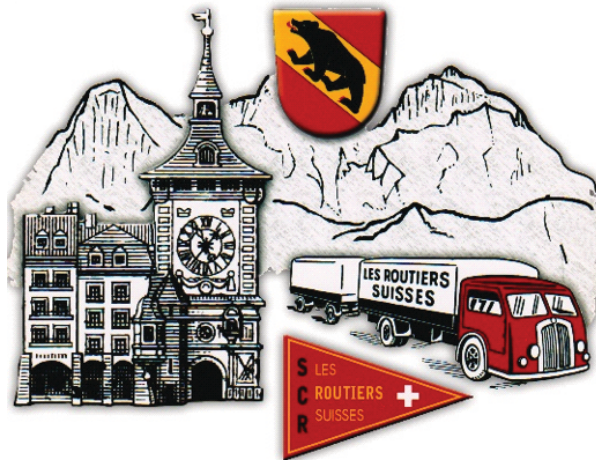


SEKTIONS-NACHRICHTEN



www.routiers-bern.ch

Ausgabe 2/2026



Impressum:

Herausgeber:

Druck:

Redaktion, Layout und Satz:

Auflage: 800 Exemplare

Les Routiers Suisses, Sektion Bern, Rubigen

Printzessin

Julia Althaus, 3125 Toffen

julia.althaus@routiers-bern.ch

© by Les Routiers Suisses, Sektion Bern

Inhaltsverzeichnis

1	Titelblatt
2	Impressum
3	Inhaltsverzeichnis und Jahresprogramm 2026
4	Adieu David
5	Abschied Martin Tschanz
6	Einleitung vom Präsident
7	Inserat ABAG Nutzfahrzeuge AG
8-9	66. Generalversammlung der LRS Sektion Bern
10	Inserat DaTrucks AG
11	Jubilare 25 und 50 Jahre Mitgliedschaft
12	CZV Kurse 2026 und Inserat Metzgerei Nussbaum
13	Bericht Winterweekend 2026
14	Bericht Treberwurstessen 2026
15	Inserat Scania Schweiz AG
16	Anmeldetalon Grosses Vereins-Grillen 2026
17	Anmeldetalon Jass- und Bowlingabend 2026
18	Anmeldetalon Klausenfeier 2026
19	Anmeldetalon Winterweekend 2027
20	Relais Routiers der Sektion Bern
21	Adressen der Sektion und des Generalsekretariat und Inserentenpreise
22	Routiers-Shop
23	Vorstand der Sektion Bern

Jahresprogramm 2026

Anlass	Datum	Fleisspunkte
Winter-Weekend 2026, Adelboden	Fr, 16. – So, 18. Januar	1 Nacht = 3 2 Nächte = 5
66. Generalversammlung, Belp	Sa, 21. Februar	3
Treberwurstessen, Schafis	Sa, 28. Februar	3
Grillplausch, Rüeggisberg ABGESAGT	Sa, 16. Mai	3
Grosses Grillen, NSK Kirchdorf	So, 9. August	3
Jass- und Bowlingabend, Rubigen	Sa, 24. Oktober	3
Weihnachtshöck, Rüfenacht	So, 29. November	3
Winter-Weekend 2027, Adelboden	Fr, 15. – So, 17. Januar	1 Nacht = 3 2 Nächte = 5

Adieu David

Der Verband Les Routiers Suisses trauert: David Piras ist nach kurzer, schwerer Krankheit am 15. April 2026 verstorben. Seit 26 Jahren war er Generalsekretär. In dieser Zeit hat er mit seinem unermüdlichen Engagement Les Routiers Suisses geprägt – als Gesicht des Verbands, als umsichtiger Chef und vor allem als Mensch.

Wir hätten ihm noch viele Reisen gewünscht; ob mit seinem gelben Saurer, dem Motorrad, dem Wohnmobil, zusammen mit seiner Frau Ruth Piras nach Amerika, wo die Trucks etwas grösser sind als hier. Und wir hätten gerne noch oft sein Lachen und seinen Humor erlebt. Leider musste er viel zu früh seine letzte Reise antreten.

Dieser Platz in unserer SN gehört also noch einmal ihm. Seinen Platz in unseren Herzen wird er für immer behalten.





Schweren Herzes nehmen wir Abschied von

Martin Tschanz

Am Samstag, 27.06.2026 wurdest du viel zu früh aus deinem Leben gerissen.

Dein Verlust trifft uns als Routiers Familie der Sektion Bern tief. Du hast uns mit deiner Wärme, deinem Humor und deinen Sprüchen immer wieder ein Lächeln mit auf den Weg gegeben. Mit dir verlieren wir nicht nur ein Mitglied, sondern auch einen Freund. Wir werden dich nicht vergessen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt der Trauerfamilie. Wir wünschen euch in dieser schweren Zeit viel Kraft und Zusammenhalt.

In ewiger Dankbarkeit,

Deine Routiers Bern



Die Erinnerung ist das einzige Paradies, aus dem wir
nicht vertrieben werden können.

Liebe Mitglieder

*"Wer sich auf andre verlässt, der ist verlassen."
Deutsches Sprichwort (1846)*

Vielleicht bin ich altmodisch. Aber wenn man etwas abmacht, dann ist das abgemacht und ich verlasse mich darauf, dass das für die andere Seite auch so gilt. Und dann frage ich auch nicht mehr im Monatsrhythmus nach, ob die Abmachung noch Gültigkeit hat. Leider ist es mit der Verlässlichkeit so eine Sache...

Gerade als ich mir überlegte, wann ich mir am besten das Trämelersteak für unseren Grillplausch besorgen sollte, erreichte mich ein Telefonanruf. "Sitzt du schon?", war die erste Frage und sofort war klar, dass da etwas im Busch sein musste. Und so war es leider auch. Die Schützengesellschaft Rüeggisberg, von denen wir jeweils die Schützenstube mieten für unseren Grillplausch, hat fünf Tage vor dem Anlass plötzlich festgestellt, dass sie just an diesem Samstag einen Schiesstag hatten. Mit dem Obligatorischen Bundesprogramm und dem Vorschiesen für das Feldschiessen durchaus zwei gewichtige Anlässe für die Schützen.

Uns war sofort klar: Schiessbetrieb und ein Grillanlass gleichzeitig am gleichen Ort; so etwas funktioniert nicht. Wir haben uns alternative Standorte überlegt, aber auf die Schnelle und dann noch mit einem Feiertag dazwischen, war es für den Vorstand – die wir schliesslich alle auch berufstätig sind – schlicht nicht möglich etwas anderes zu organisieren. Dazu kam noch die nicht sehr positive Wetterprognose. Weshalb wir uns entschieden haben, den Anlass abzusagen. Damit stellte sich gleich das nächste Problem: wie sagt man einen Anlass ab, für den sich die Teilnehmenden nicht anzumelden brauchen? Also haben wir telefoniert, geinstagrammt und gewebstet, in der Hoffnung, dass wir möglichst alle erreichen und niemand vergebens nach Rüeggisberg fährt. Und ich hoffe, das hat geklappt – ansonsten möchte ich mich an dieser Stelle für die Umstände und die Leerfahrt entschuldigen.

Nun gut, blicken wir nach vorne: Zum Glück haben wir noch einen zweiten Grillanlass in petto. Dort wird es sicher besser funktionieren. Der Raum ist gemietet und die Metzgerei Nussbaum mit ihren Köstlichkeiten ist aufgeboten. Ich bin sehr zuversichtlich und freue mich darauf, viele von euch in Kirchdorf begrüßen zu können.

Ebenfalls überlegen wir uns für nächstes Jahr ein paar Neuerungen bei den Anlässen. Getreu dem Motto "Bewährtes behalten, Neues wagen". Seid gespannt und kommt vorbei. Und wenn ihr einen Vorschlag habt für einen Anlass oder ein Thema für eine Studienreise: meldet euch gerne bei uns. Wie ich schon als Kassier an den GV immer wieder erwähnt habe: wir machen die Anlässe für euch!

Und weil es mich interessiert, wie gut mein Vorwort für die SN gelesen wird, machen wir einen kleinen Test: wer mich an einem der nächsten Anlässe mit dem Satz "Ich lese lieber die SN als die BZ" anspricht, erhält an der nächsten GV ein kleines Geschenk von mir. Und damit verabschiede ich mich von euch in die Sommerpause. Bleibt gesund, habt immer einen Rest Most im Tank und eine saubere Stossstange.

Euer Presi,
Paul Pulfer

LOKALMATADOR MIT WURZELN IN BELL AND UETENDORF.



Wir haben keine HR-
Abteilung – dafür aber
ein gutes Arbeitsklima.
Melde dich:



Unsere Kunden haben unterschiedliche Wünsche, aber eines gemeinsam: die Forderung nach höchster Qualität. Diesen Anspruch zu erfüllen, setzen wir uns jeden Tag zum Ziel. Qualität heisst für uns Zusammenarbeit, Verantwortung und Wertschätzung.

ABAG
Nutzfahrzeuge AG
Gulp und Unterriedl · www.abag.ch

66. Generalversammlung der LRS Sektion Bern

Die 66. ordentliche Generalversammlung der Les Routiers Suisses Sektion Bern fand 2026 am 21. Februar statt. Wie immer der dritte Samstag des zweiten Monats im neuen Jahr. So gewohnt wie der betreffende Tag, waren es auch die Zeiten. Türöffnung um 16:00 Uhr und offizieller Beginn der Versammlung um 17:00 Uhr.

Gedekte Tische, vorbereitetes Podium, ein in Schale geworfener Vorstand. Wer sich angemeldet und seine Stimmkarte abgeholt hatte, mischte sich unter das stetig wachsende Volk und gönnte sich eine erste Erfrischung. Die Unterhaltungen und der rege Austausch untereinander verliehen dem Saal eine heitere Stimmung und die Lautstärke fachsimpelnder Berufsexperten. Die geopolitische Lage, der stetige Wandel, dem auch unser Beruf unterworfen ist (siehe zum Beispiel das Voranschreiten der Elektro-Mobilität im Güterverkehr), der Arbeitsmarkt und dessen Entwicklung. Nur eine Auswahl an Gesprächsthemen, die an diesem Abend in Belp geführt wurden.

Je näher die nächste volle Stunde rückte, desto mehr verschob sich die Versammlung, bestehend aus Mitgliedern und Gästen, in Richtung der Tische. Nach einem kurzen Fotoshooting draussen im Grünen, nahm auch der Vorstand geschlossen an ihren Plätzen auf dem Podium Platz. Ein letzter Sound- und Bildcheck, dann wurde die 66. ordentliche Generalversammlung offiziell durch den Präsidenten der Sektion Bern eröffnet. Es folgte die Begrüssung der Versammlung mit ihren Ehrenmitgliedern und Gästen, sowie die Nennung der eingegangenen Entschuldigungen. Die Stimmzähler hat Paul Pulfer bereits zuvor auserkoren und gemäss den ausgegebenen Stimmkarten, kamen Erstgenannte auf die korrekte Summe von 60 stimmberechtigten Personen, was ein absolutes Mehr von 31 bedeutet. Entsprechend der Traktandenliste, die einstimmig genehmigt wurde, kam man zum Protokoll und dessen Genehmigung vom letzten Jahr. Da es keine Bemerkungen, Ergänzungen oder Ähnliches zu dem seit 16:00 Uhr aufliegenden Papierbündel gab, erfolgte das Akzeptieren dessen durch die Menge entsprechend rasch und einstimmig. Nun war der Präsident, Paul Pulfer, gefragt am Mikrofon, da die nächsten zwei Punkte die Berichte des Vorstehers des Vorstandes und jener des ZV-Delegierten, behandelten.

Nach einem würdigen Applaus, erfolgte zweimal eine einstimmige Genehmigung. Der Verantwortliche des CZV-Wesens, Ramon Stämpfli, berichtete kurz und prägnant vom vergangenen Jahr aus Sicht der Weiterbildung. Anzahl durchgeführte Kurse, die Besucherzahlen dessen und die Entwicklung der Prüfungen. Die Genehmigung erfolgte ebenso schnell wie einstimmig. Nach reinen Phrasen folgten nun Phrasen mit Zahlen. Die Traktandenliste sah als nächstes wohl die umfassendsten, komplexesten und wichtigsten Punkte vor. Als Kassierin trat Barbara Meyer ans Rednerpult. Auf die Erläuterung des Kassaberichts, folgte die Darlegung des Revisorenberichts durch den ersten Revisor Markus Wegmüller und zuletzt die Offenlegung des Budgets. Jeder der drei Punkte wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt. Man verblieb mit dem nächsten Traktandum noch kurz bei Zahlen. Wie jedes Jahr galt es, über den Sektionsbeitrag und dessen Höhe zu entscheiden. Wie in den Jahren zuvor, brachte der Vorstand den Vorschlag, den Beitrag unverändert bei 30 Franken zu belassen, da es in Zeiten von Teuerung, Inflation und schwankenden Finanzen durchaus eine Konstante geben darf. Wenigstens diese eine. Die Versammlung begrüsste den Vorschlag und genehmigte ihn euphorisch ohne Gegenstimme oder Enthaltung.

Es kam zum traurigsten Teil des Abends: das Gedenken an dahingeschiedene Kollegen. Vier Personen wurden im vergangenen Jahr der Sektion Bern gemeldet. Als keine Stimmen aus dem Plenum folgte, ob man jemand nun nicht aufgezählt hätte, erfolgte die Schweigeminute, um den verstorbenen Berufskollegen zu gedenken und zu ehren.

Das Traktandum Wahlen mit seinen diversen Unterpunkten ist wahrscheinlich seit jeher einer der grössten und umfassendsten Punkten, abgesehen von den Finanzen. Besonders, wenn Neuwahlen anstehen, was dieses Jahr erneut der Fall war. Aufgrund der Demissionierung von Ramon Stämpfli, Verantwortlicher CZV, ergab sich eine vakante Stelle im Vorstand. Frühzeitig sah sich der Vorstand nach passendem «Nachwuchs» um und wurde bei zwei Sektionsmitgliedern fündig. Über das Jahr hinweg durften die beiden Herren den Vorstand begleiten, bei ihren Sitzungen teilnehmen und erhielten tiefgehende Einblicke, was eine Stelle und ein Amt bedeuten. Abgeschreckt hat sie es nicht, eher im Gegenteil. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde stellten sich Johnny Winkler, Chauffeur bei der Genossenschaft Migros Aare in Schönbühl und Peter Amstutz, Chauffeur bei NSK Kirchdorf, der Versammlung als neue Vorstandsmitglieder zur Wahl. Wie es nicht anders zu erwarten war, wurde beide einstimmig gewählt und beide Herren akzeptierten die Wahl lächelnd und mit grosser Freude.

Auch zwei Wiederwahlen standen an dieser GV auf der Traktandenliste. Der Präsident selbst sowie die Vizepräsidentin. Sowohl Paul Pulfer als auch Julia Althaus erhielten die volle Zustimmung der wahlberechtigten Anwesenden, wonach beide diese annahmen. Die Amtswahlen beinhalteten dieses Jahr drei Punkte. Paul Pulfer lässt sich ein letztes Mal zum Präsident wiedewählen, Julia Althaus für das Amt der Vizepräsidentin und rechten Hand und aufgrund eines Mandatsabtausch innerhalb des Vorstandes, übernimmt das neugewählte Mitglied Johnny Winkler den ebenso anspruchsvollen Posten des Kassierers. Ohne jegliche Überraschungen oder unerwarteten Geschehnissen, gingen alle drei Amtswahlen reibungslos und einstimmig über die Bühne, ebenso wie die Annahme bei den jeweiligen Amtsträgern.

Gemäss dem Turnus, scheidet auch dieses Jahr wieder ein Rechnungsrevisor aus und jeder rückt eine Stelle vor. Erfreulicherweise tritt ein bekannter Name das Amt an: Patrick Meyer hat sich bereit erklärt, der Amtsperiode beizutreten und während drei Sektionsjahren ein Teil des Teams zu sein. Da auch hier niemand den Posten streitig machen wollte, wurde dieser Vorschlag einstimmig von der Versammlung angenommen und Patrick Meyer gewählt. Für die Zentralvorstand- und Delegiertenversammlungen-Sitzungen brachte der Präsident den jeher bewährten Vorschlag: Er repräsentiere die Sektion Bern bei den Sitzungen des Zentralvorstandes und der restliche Vorstand fungiere als Vertretung, sollte er einmal verhindert sein und für die Delegiertenversammlung ist jedes Mitglied des Vorstandes zugelassen. Beide Vorschläge stiessen auf eine Zustimmungsquote von einhundert Prozent.

Die Ehrungen sind wohl der Teil des Abends, auf den man sich am meisten freut. Dies bezieht sich nicht nur auf die geehrten Personen selbst.

Wie heisst es doch so schön oder zumindest ähnlich: «Glück ist das Einzige, was sich beim Teilen verdoppelt.» Es ist jedes Jahr aufs Neue eine grosse Freude, Ehrungen von langjährigen Mitgliedern mitzufeiern, welche für 25 oder 50 Jahre Mitgliedschaft in der Sektion beglückt werden. Und an dieser 66. Ordentlichen Generalversammlung der Sektion Bern gab es sogar noch etwas Besonderes: vier anwesende Lehrlinge, die ihren Abschluss als Strassentransportfachfrau/ -fachmann EFZ vergangenen Sommer mit Bravour abgeschlossen hatten, waren anwesend. Und die grosse Freude: darunter zwei Vorstandsmitglieder. Nebst Johnny Winkler (Kassier), gehörte auch noch die Sekretärin Sabrina Tschabold zu der Runde, daneben Tatjana Hügli und Cameron Schulthess. Jeder von ihnen erhielt ein hölzernes Schneidebrettchen, auf das das Sektionslogo eingebrannt war und dazu eine feine Nascherei. Als der Applaus abgeklungen war, standen noch die letzten Traktanden auf der Liste. Das Jahresprogramm erhielt eine ausführliche Erklärung durch dessen Verantwortlichen, Fred Krummenacher, welcher, als jenes einstimmig genehmigt wurde, noch die Ehrungen für die Fleisspreismeisterschaft durchführen durfte. Der Abend vernahm seinen angeheiterten weiteren Verlauf mit einem Aperó, gefolgt von dem wie immer feinen Essen, zubereitet durch das tolle Team der Linde.

NEW GENERATION DAF



Nutzfahrzeuge
Hühnerhubelstrasse 87
CH-3123 Belp



The power of efficiency

Stoßern Sie Ihre Effizienz: mit den aktuellsten Versionen unserer preisgekrönten DAF-LKWs der neusten Generation – inklusive Verbesserungen im Antriebsstrang und der optimierten Aerodynamik. Das Resultat: Drei Prozent mehr Kraftstoffeffizienz und gleichzeitige Senkung der CO₂-Emissionen. Und serienmässigem PACCAR Connect Flottenmanagementsystem. Einstellen, bitte.

WWW.DATRUCKS.CH

A PACCAR COMPANY DRIVEN BY QUALITY



Jubilare

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren!
Wir gratulieren und wünschen euch weiterhin alles Gute.
Ein riesengrosses Dankeschön für die Verbandstreue.

25 Jahre Mitgliedschaft

de Meuron Transport AG, Gerzensee

Marc Aebersold, Zollikofen

Andreas Dennler, Stettlen

Rolf Hirschi, Riedstätt

Matthias König, Thörishaus

Thomas Kunz, Rapperswil BE

Christian Llamera, Bern

Andreas Rothenbühler, Worb

Thomas Siegenthaler, Lanzenhäusern

Wilhelm Ferdinand Thomet, Schwarzenburg

Cornelia Wyssen, Rüschegg Heubach

50 Jahre Mitgliedschaft

Thomas Berger, Aeschlen

Jakob Bhend, Thörishaus

Hans-Ulrich Fuhrer, Münchenbuchsee



CZV Kurse 2026 Sektion Bern:

33962	Ausweise, ARV in Kürze	29.08.26	3154 Rüschegg
33968	Erste Hilfe auf der Strasse	05.09.26	3154 Rüschegg
33963	Fahrzeugtechnik	19.09.26	3203 Mühleberg
33963	Motivation	08.10.26	3203 Mühleberg
33970	Wiederholungskurs ADR/SDR	26.-27.10.26	3116 Kirchdorf
33964	Gefahrgut in Freimengen	04.11.26	3123 Belp
33965	Alternative Antriebe	25.11.26	3123 Belp
33966	7 Regeln um den Transport	16.12.26	3123 Belp



*seit 1974**** **Qualitätsmetzg im Dorf *****

**Bernstrasse 34
3114 Wichtrach**

**Tel. 031 781 00 15
Fax 031 781 00 20**

e-mail: metzgerei.nussbaum@bluewin.ch

Bericht Winterweekend 2026

Am Freitag, den 16.01.2026 durften wir voll bepackt in das Ferienhaus Albo in Adelboden einziehen.

Als wir angekommen sind, begannen wir die selber gemachte Gemüsesuppe zuzubereiten. Die feinen Würstchen (Schweinswürstchen und Wienerli) aus der örtlichen Metzgerei durften natürlich auch nicht fehlen.

Den Samstag eröffneten wir mit einem reichhaltigen Frühstück.

Später war Zeit zur freien Verfügung. Ob auf den Skiern oder bei einem schönen Winterspaziergang genossen wir das schöne Wetter.

Am Abend machten wir in lustiger Teamarbeit ein feines Fondue aus der örtlichen Käserei. Als dann alle satt waren und die Küche nicht mehr aussah wie ein Schlachtfeld, liessen wir den Abend gemütlich ausklingen.

Auch wenn es bei einigen spät, respektive früh wurde, bis sie die Betten gefunden haben, ging es am Sonntagmorgen wieder mit einem guten Frühstück und frischem Zopf los.

Anschliessend putzten wir gemeinsam das Haus.

Wir konnten es um 11.30 Uhr mit einem grossen Lob für die Sauberkeit wieder abgeben. Danke an Alle, die so sauber mitgeputzt haben.

Somit geht leider schon wieder ein wunderschönes, gemütliches Winterweekend zu ende.

Ich hoffe wir können euch und noch einige mehr nächstes Jahr wieder empfangen.

Meyer Patrick



Treberwurst, ein Postauto und tolle Gespräche – ein Ausflug mit Genussgarantie

Am 28. März 2026 machte sich eine kleine, aber feine Schar unserer Mitglieder auf den Weg nach Schafis am Bielersee – und zwar stilvoll, wie es sich gehört: im Rolls Royce der Alpen, dem Saurer RH 525-23, chauffiert von niemand Geringerem als Fred Krummenacher. Schon die Anreise war ein Erlebnis für sich – ein Hauch Nostalgie, begleitet von gelegentlichem Schmunzeln und dem leisen Gefühl, dass die Reisegeschwindigkeit perfekt zum geplanten Genusslevel passte.

In Schafis angekommen, erwartete uns das eigentliche Highlight: das legendäre Treberwurst-Essen im Weingut Andrey. Und was soll ich sagen – unsere Erwartungen wurden nicht nur erfüllt, sondern genussvoll übertroffen. Die Treberwurst präsentierte sich in Bestform: saftig, aromatisch und mit genau der richtigen Portion „Wärme“, die man sich an einem solchen Anlass erhofft. Begleitet wurde das Ganze von hervorragendem Wein aus dem hauseigenen Keller, der so manchem Gespräch zusätzlichen Tiefgang verlieh.

Apropos Gespräche: Davon gab es reichlich! In geselliger Runde wurde gelacht, diskutiert, philosophiert und hie und da auch leicht übertrieben – ganz so, wie es sich für einen gelungenen Anlass gehört. Ob alte Geschichten, neue Ideen oder spontane Weisheiten – es war für jeden etwas dabei.

So traten wir schliesslich – wohlgenährt, bestens gelaunt und vielleicht ein kleines bisschen beschwingt – die Rückreise an. Ein rundum gelungener Ausflug, der einmal mehr gezeigt hat: Es braucht nicht viele Leute für gute Stimmung – nur die richtigen!

Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Anlass und danken Fred für die Organisation!

Paul Pulfer
Präsident





**IT'S JUST SPECIAL.
THE SCANIA WAY.**



scania.ch

SCANIA



LES ROUTIERS SUISSES
SEKTION BERN



Grosses Vereins-Grillen

- Ort: Sonntag, 09. August 2026 ab ca. 11.00 Uhr Grill,
Trinken und Plaudern
- Anfahrt: Niederhauser Sand und Kies NSK Thalgutstrasse 135,
3116 Kirchdorf
- Kosten: Unkostenbeitrag von 20.— CHF für Erwachsene, die
restlichen Kosten übernimmt die Sektionskasse
Ausnahme: Alkohol muss selbst bezahlt werden
- Info: Anmeldung erforderlich, damit wir genügend Fleisch
beim Metzger Nussbaum bestellen können
- Anmeldung: Fred Krummenacher, +41 78 729 00 00, SMS,
Threema, Signal, WhatsApp, Mail oder mittels QR
Code oben rechts.

Anmeldetalon für das grosse Vereins-Grillen:

Name Vorname

Anzahl Erwachsene und Kinder E: K:



LES ROUTIERS SUISSES

SEKTION BERN



Jass- und Bowlingabend

- Ort:** Samstag, 24. Oktober 2026 ab 18:00 Uhr reserviert für Jass- und Plaudern. Benützung der Bowlingbahn (eine reserviert) von 20:00 – 23:00 Uhr
- Anfahrt:** Rubigencenter, Altes Riedgässli 28, 3113 Rubigen
Hauptstrasse H6 Allmendingen – Rubigen beim
Kreisel dem Wegweiser „rubigencenter“ folgen
- Kosten:** Schuhmiete und Bahnbenützung übernimmt die
Sektionskasse
- Info:** Die Anmeldung ist zwingend nötig, bei weniger als 8
Personen findet der Anlass nicht statt. Fred
Krummenacher gibt zwischen 19. bis 24. Okt. unter
der Nummer +41 78 729 00 00 über die Durchführung
Auskunft.
- Anmeldung:** Fred Krummenacher, +41 78 729 00 00, SMS,
Threema, Signal, WhatsApp, Mail oder mittels QR
Code oben rechts.

Anmeldetalon für den Jass- und Bowlingabend:

Name Vorname

Anzahl Erwachsene und Kinder E: K:



LES ROUTIERS SUISSES

SEKTION BERN



Klausenfeier

- Ort:** Sonntag, 29. November 2026
Ab 15.00 Uhr im Pfadiheim Rüfenacht
- Anfahrt:** Vom Autobahnzubringer Muri nach Rüfenacht bis zum Sonne- Kreisel. Dort rechts abbiegen Richtung Vielbringen bis zum Moosweg. Pfadiheim Parkplatz 200 m und der Moosweg sind angeschrieben, kurz vor Ende Wald.
- Kosten:** Für warme und kalte Getränke ist gesorgt und auch die feinen Bratwürste vom Grill werden nicht fehlen, offeriert von der Sektionskasse, ausser Alkohol wird wie üblich bezahlt
- Info:** Es können alle Kinder für den Chlous angemeldet werden. Der Samichlous kommt um ca. 16.45 Uhr und freut sich wieder auf zahlreiche Kinder sowie viele Värslis, Gedichtli und Zeichnungen von Gross und Klein. Herzlich willkommen, sind alle Sektionsmitglieder, auch wenn sie oder deren Kinder aus dem „Chlousalter“ sind.
- Anmeldung:** Fred Krummenacher, +41 78 729 00 00, SMS, Threema, Signal, WhatsApp, Mail oder mittels QR Code oben rechts.

Anmeldetalon für die Klausenfeier:

Name Vorname

Anzahl Erwachsene und Kinder E: K:.....



LES ROUTIERS SUISSES

SEKTION BERN



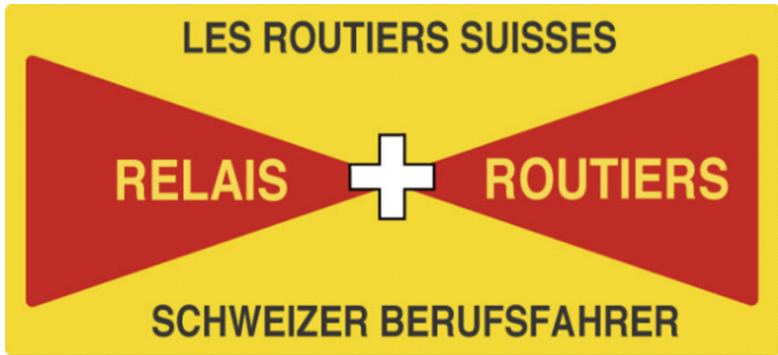
Winterweekend 2027

- Ort:** 15.01. – 17.01.2027 im Ferienheim ALBO,
Landstrasse 68, oberhalb Camping Albo in Adelboden
- Anfahrt:** Beim Kreisel Oey (Bäckerei Oester) geradeaus weiter
Richtung Zentrum, nach 210 m links, 7. Haus links
nach dem Kreisel
- Kosten:** Übernachtung und Verpflegung pauschal pro Person
und Nacht: Mitglieder Fr. 20.-, Nichtmitglieder Fr. 30.-,
Kinder gratis. Alkoholische Getränke müssen bezahlt
werden, alle anderen Getränke sind inbegriffen
- Info:** Schlafsäcke oder eigene Bettwäsche müssen
mitgebracht werden.
- Programm:** **Freitag, 15. Januar 2027**
Anreise ab 16.00 Uhr möglich, Zimmerbezug ab 16.30 Uhr
bis 22.00 Uhr, Kleiner Imbiss: Suppe, Würstli und Brot
Samstag, 16. Januar 2027
Von 8.00 Uhr bis 9.30 Uhr Frühstück, anschliessend freie
Zeit. Ab 19.00 Uhr gibt es ein feines Fondue.
Sonntag, 17. Januar 2027
Ab 8.00 Uhr Frühstück, reinigen der Unterkunft und
ca. 11.00 Uhr Abgabe der Unterkunft
- Anmeldung:** Bis zum 6. Januar 2027 bei an Meyer Patrick,
079 438 61 86, Mail: patrick.meyer1@gmx.ch oder
mittels QR Code oben rechts.

Anmeldetalon für das Winterweekend 2027:

Name Vorname

Anzahl Personen und Nächte: FR: SA:.....



Relais der Sektion Bern

Für euer leibliches Wohl während der Arbeit
oder für eine gemütliche Übernachtungsmöglichkeit
sorgen derzeit folgende Relais-Routiers im Sektionsgebiet.

Restaurant Lamm	3154 Rüschegg-Heubach
Restaurant Krone	3324 Hindelbank
Landgasthof zur Linde	3123 Belp
Hotel-Rest. Bahnhof	3054 Schüpfen
Hotel-Rest. Grauholz	3063 Ittigen
Gasthof zum Schütz	3629 Oppligen
Autogrill Schweiz AG	3110 Münsingen
Gasthof Traube	3203 Mühleberg

Adressen der Sektion und des Generalsekretariates

Sektionsadresse: LES ROUTIERS SUISSES
Sektion Bern
3113 Rubigen
IBAN: CH79 8080 8009 6858 8595 8
<http://www.routiers-bern.ch>

Generalsekretariat: LES ROUTIERS SUISSES
Rue de la Chocolatière 26
1026 Echandens
Tel.: 021 / 706 20 00
Fax: 021 / 706 20 09
<http://www.routiers.ch>

Bürozeiten im Generalsekretariat:
Montag - Donnerstag:
08.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 16.30 Uhr
Freitag:
08.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 16.00 Uhr

Inserentenpreise

Seite	Grösse	Tarife schwarz- weiss	Tarife farbig
1/1	150 x 210 mm	Fr. 100.00	Fr. 130.00
1/2	150 x 105 mm	Fr. 70.00	Fr. 100.00
1/4	75 x 105 mm	Fr. 40.00	Fr. 70.00

Jährlich erscheinen jeweils zwei Ausgaben. Die Inserentenpreise gelten jeweils für eine Ausgabe der Sektionsnachrichten.

Redaktionsschluss SN2 2026: 30.05.2026
Redaktionsschluss SN1 2027: 30.11.2026

Julia Althaus, Heitern 60, 3125 Toffen
E-mail: julia.althaus@routiers-bern.ch

Routiers-Shop

Artikel	Preis
Wimpel	Fr. 6.00
Stoff-Abzeichen	Fr. 6.00
Sektionswimpel klein, rechts	1/2 Preis = Fr. 3.50
Kleber Sektion Bern, Durchmesser 90 mm	Fr. 2.50
Kleber Sektion Bern, Durchmesser 60 mm	Fr. 2.00
Fanion-Halter	Fr. 8.00
Fanion gross, links	1/2 Preis = Fr. 6.00
Fanion klein, links	1/2 Preis = Fr. 3.50
Fanion klein, rechts	1/2 Preis = Fr. 3.50

Beratung und Verkauf: Peter Amstutz, 079 220 06 49
peter.amstutz@routiers-bern.ch

Webshop: <https://www.routiers-bern.ch/shop/>



Vorstand der Sektion Bern

Präsident / Delegierter Zentralvorstand / Web Paul Pulfer Natel 079 725 91 00 paul.pulfer@routiers-bern.ch	Vizepräsidentin / SN-Redaktion / Weiterbildung CZV Julia Althaus Natel 079 251 33 31 julia.althaus@routiers-bern.ch
Relaisverantwortliche Barbara Meyer Natel 079 315 57 68 barbara.meyer@routiers-bern.ch	Anlässe Verantwortlicher Fred Krummenacher Natel 078 729 00 00 fred.krummenacher@routiers-bern.ch
Sekretärin Sabrina Tschabold Natel 079 760 50 29 sabrina.tschabold@routiers-bern.ch	Kassier Johnny Winkler Natel 078 810 43 07 johnny.winkler@routiers-bern.ch
Materialwart / Shopverantwortlicher Peter Amstutz Natel 079 220 06 49 peter.amstutz@routiers-bern.ch	

